



Sexting

Sexting ist eine Wortneuschöpfung, bestehend aus den Wörtern Sex und Texting. Sexting beschreibt das Versenden von erotischen Fotos oder Videos von sich selber. Erotisches Material können dabei Aufnahmen in freizügigem Gewand oder in anzüglichen Posen sein.

Überlege dir gut bevor du intime Inhalte mit Anderen teilst:

- Nach Trennungen, Streit, emotionalen Verletzungen können sie gegen dich verwendet werden.
- Wirst du von jemandem gedrängt, Bilder zu verschicken, dann versucht man dich wahrscheinlich auszubeuten oder zu erpressen. Oder was hat es für einen Reiz Pics mit einem flauen Gefühl zu schicken?
- Was, wenn du mal dein Handy verlierst und sensible Inhalte in fremde Hände geraten?



Sexting Video, Experten erklären:

<https://www.youtube.com/watch?v=zJBvCH0m1N8>

1 Aufgabe: Aufklärungskampagne

erstellt eine eigene **Kampagne**, mit eigenem **Infomaterial** zum Thema „Sexting - Risiken und Nebenwirkungen“.

Es gibt fünf Möglichkeiten **a-e**. Sucht euch aus, was euch interessiert und bildet Gruppen. Ihr habt **30 Minuten** Zeit. Danach stellt ihr eure Ergebnisse den anderen vor.

- a. zweiseitiger Infoflyer (gefaltetes DIN-A4-Papier)
- b. Präsentation: drei Folien PPT-Präsentation (Rechner, PPT)
- c. Reaktions-Meme (Meme-Generator, Tablet, Smartphone oder PC)
- d. ein Poster (DIN-A3-Plakat) e. 30 Sekunden Videospot/Handyvideo
- e. 30 Sekunden Videospot/Handyvideo

2 Für das Verschicken von intimen Bildinhalten gilt rechtlich:

- ☐ Jedes Senden verstößt gegen das Anzüglichkeitsgesetz
- ☐ Ein Empfangen muss umgehend an die Exekutive gemeldet werden.
- ☐ Die Weiterverbreitung ohne Wissen des:r Bildurheber:in ist verboten.
- ☐ Gegen eine Erpressung kann man rechtlich vorgehen.
- ☐ Vor der Volljährigkeit ist jedes Versenden verboten.

